

# Branchenstudie 2023 des Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Pressegespräch zur Studienvorstellung, 27. Januar 2023

# Hintergrund

- Experteneinschätzungen aus der Wärmepumpenbranche, Erscheinen alle zwei Jahre, zuletzt Anfang 2021
- Zahlen und Fakten zur bisherigen Marktsituation und Prognosen zur künftigen Entwicklung
- Ziele aus der Energie- und Klimapolitik; Kapazitäten in Produktion und Installation
- Erforderliche politische und marktliche Rahmenbedingungen

Branchenstudie 2023:  
**Marktentwicklung – Prognose –  
Handlungsempfehlungen**



**bwp** | Bundesverband  
Wärmepumpe e.V.

# Hintergrund



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

29.06.2022 **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG** Energiewende im Gebäudebereich

## Breites Bündnis will mindestens 500.000 neue Wärmepumpen pro Jahr

Quelle: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/06/20220629-breites-buendnis-will-mindestens-500000-neue-waermepumpen-pro-jahr.html>

# Marktsituation: Branche steigert Absatz um 53 % im Jahr 2022

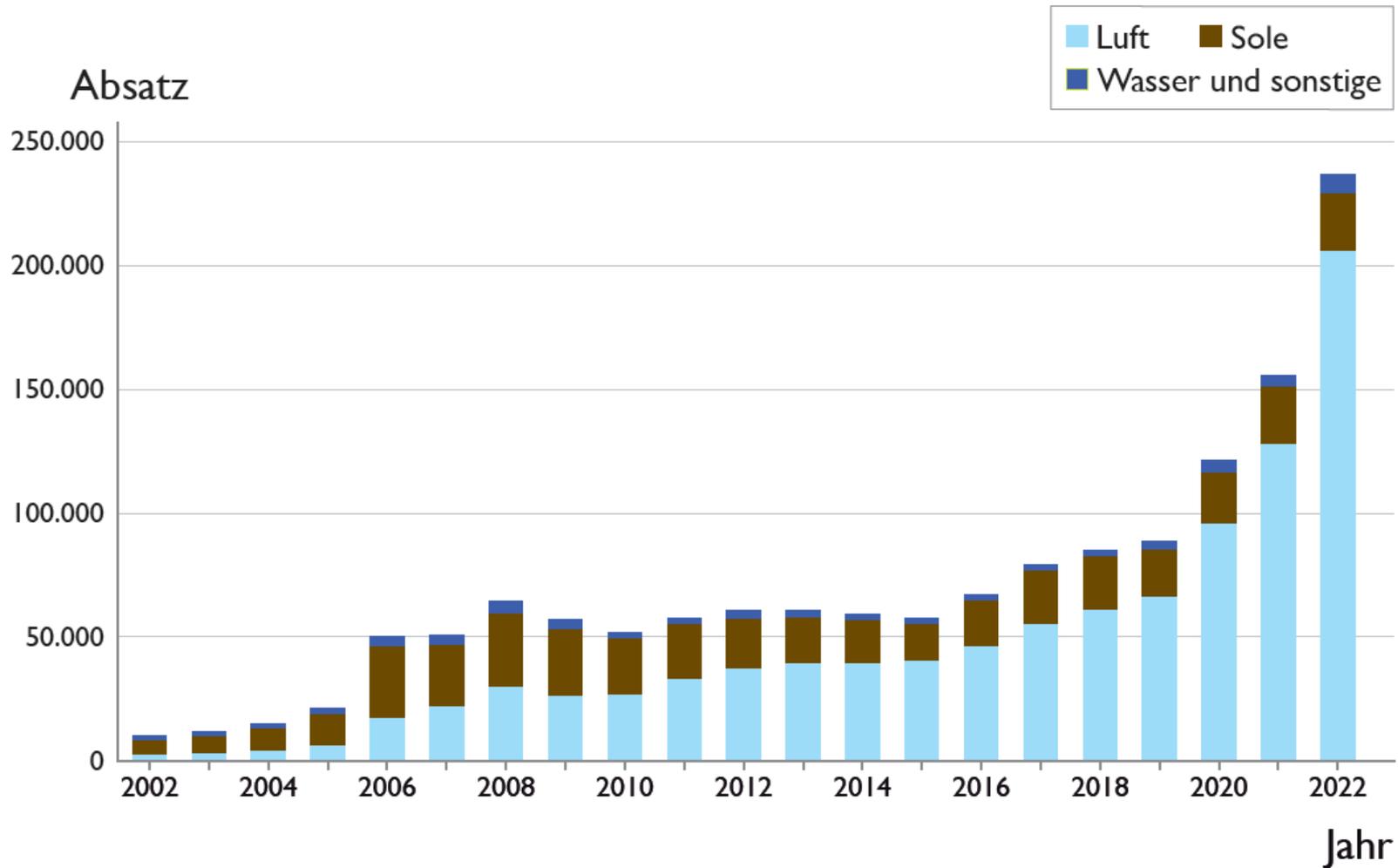
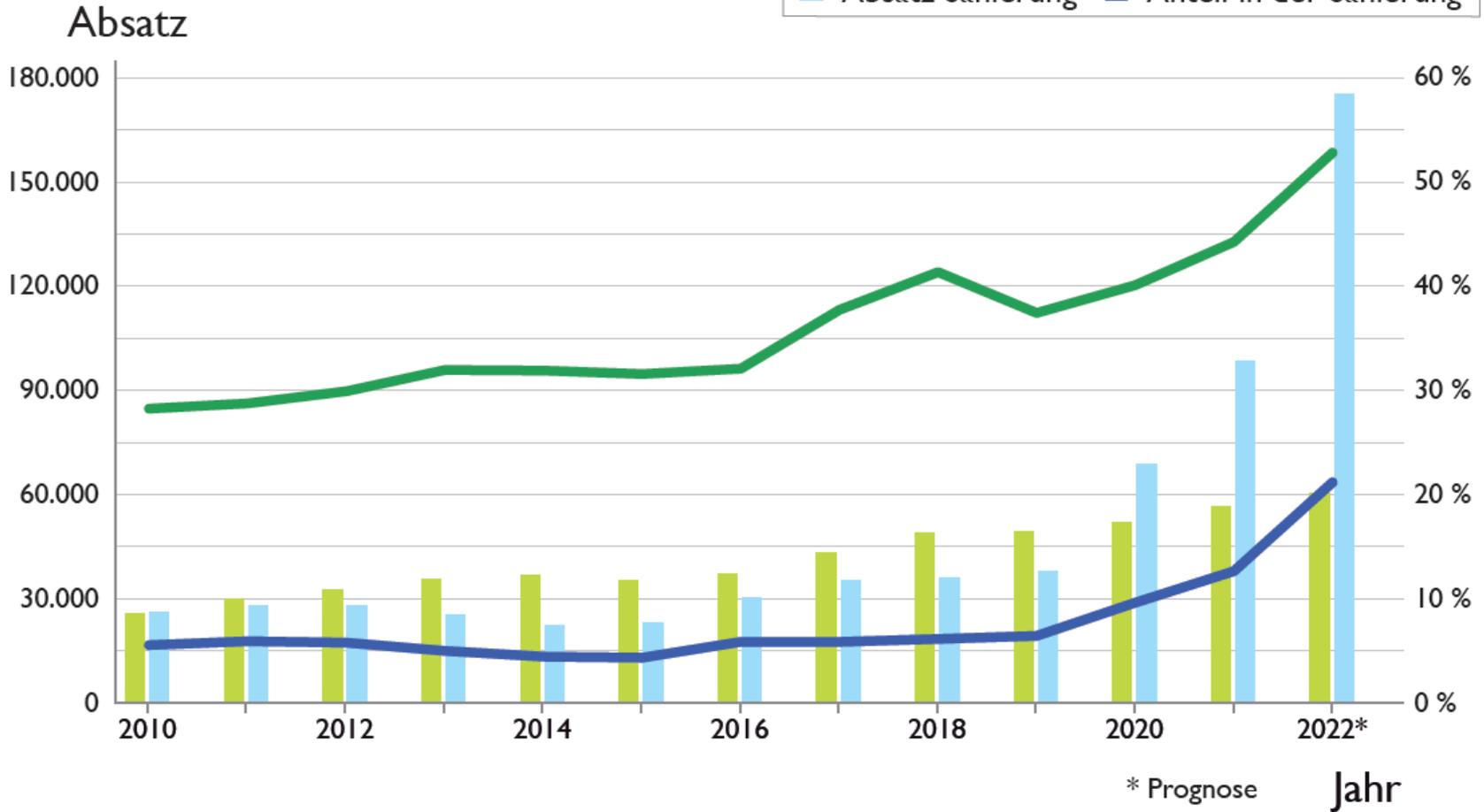


Abbildung 1: Absatz von Heizungswärmepumpen nach Technologiesegment

# Vom Neubau zur Modernisierung: Installationen weit überwiegend im Gebäudebestand



# Festhalten am Branchenziel: 6 Mio. Wärmepumpen bis 2030

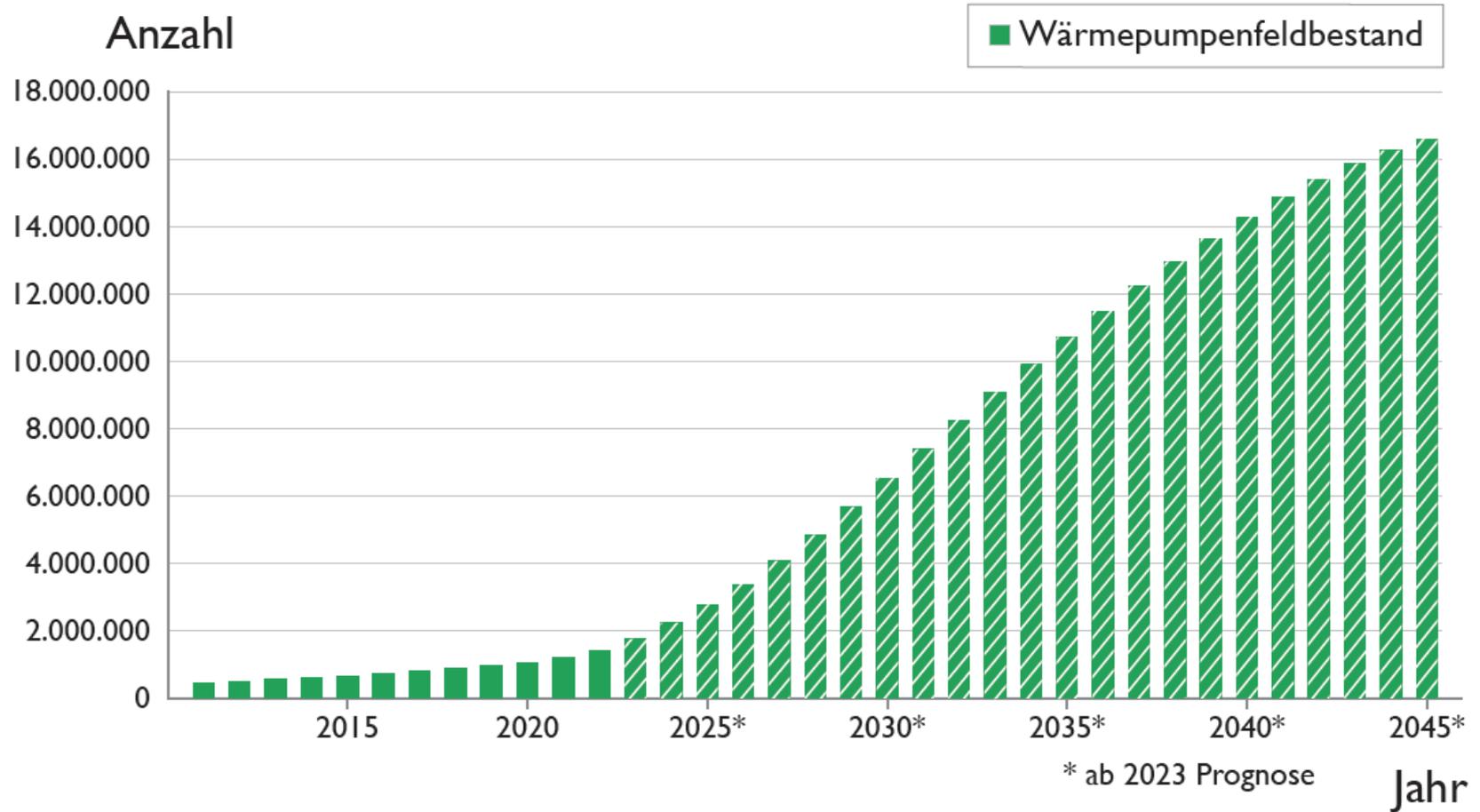


Abbildung 8: Feldbestand an Heizungswärmepumpen (ab 2023 Prognose)

# Unter den richtigen Rahmenbedingungen ist das Ziel vom Wärmepumpen-Gipfel (500.000 Wärmepumpen in 2024) erreichbar

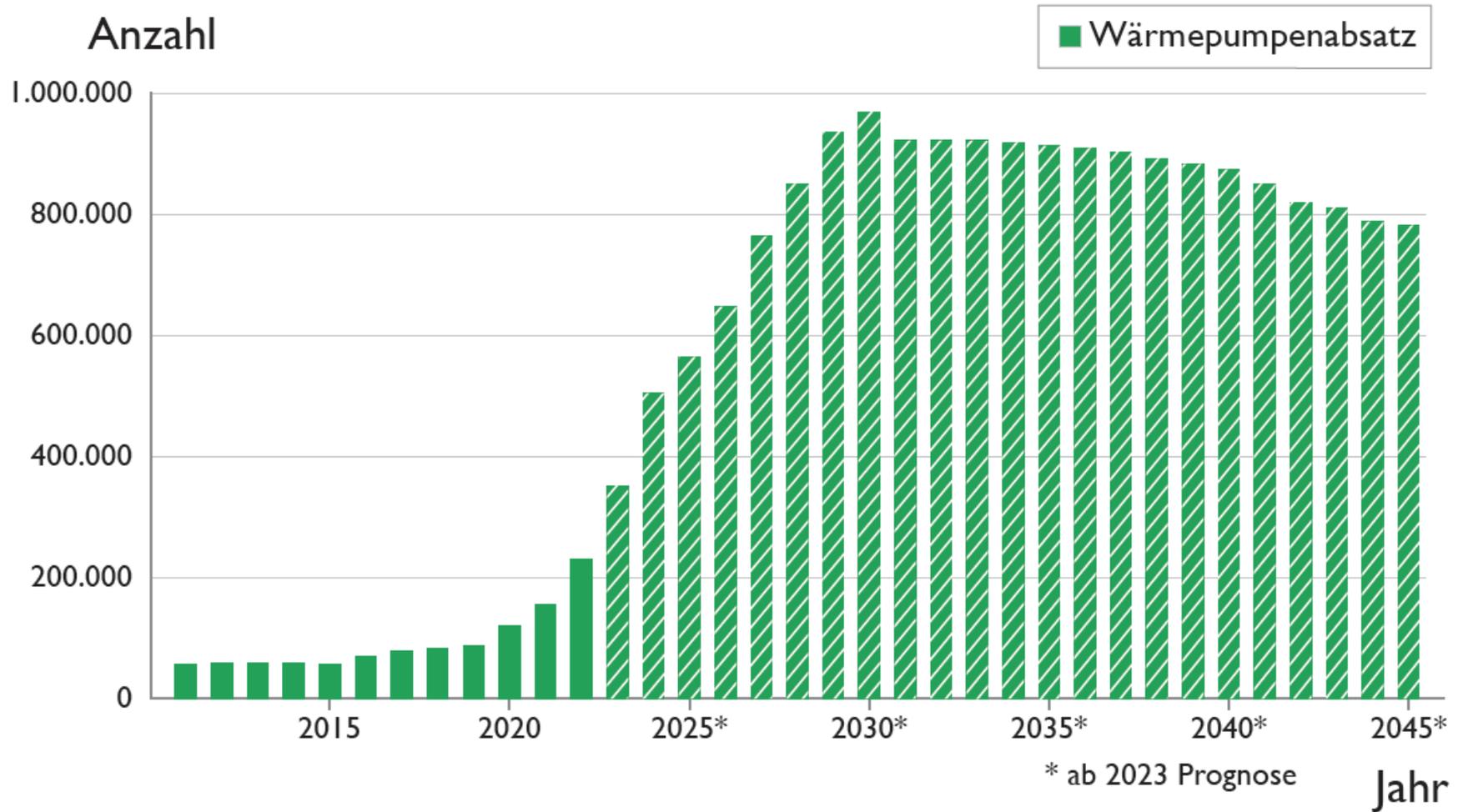


Abbildung 6: Wärmepumpenabsatz von 2011 bis 2045 (ab 2023 Prognose)

# Zentrale Erwartungen an die Politik

## Energiepreise

- Ausrichtung Wärmemarkt auf Energieträger Strom
- Absenkung Mehrwertsteuer und Stromsteuer

## Gebäudeenergiegesetz

- Konsequente Umsetzung der angekündigten Novelle, dass ab 2024 jede neue Heizung zu mindestens 65% mit erneuerbarer Energie betrieben werden muss

## Industriepolitik

- Investitionen der Industrie sind Herausforderung und Chance
- Angekündigte Unterstützung schnell auf den Weg bringen, u.a. die im Koalitionsvertrag angekündigten Superabschreibungen